

Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)	20.10.2011

Anfrage der CDU-Fraktion gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen der Stadt Köln AN 1840/2011

Betr. Glockenspiel am Rathausturm

1. Ist der Verwaltung bekannt, wie der Musikzyklus „Die Tierkreiszeichen“ von Stockhausen von den Zuhörern (den Bewohnern und den Besuchern) angenommen wird?

zu 1: Eine Befragung oder Erhebung darüber, wie die Komposition "Tierkreis - 12 Melodien der Sternzeichen" von Karlheinz Stockhausen in der Fassung für Glockenspiel von den Zuhörern angenommen wird, hat bislang nicht stattgefunden, insofern gibt es keine gesicherten Erkenntnisse über das Rezeptionsverhalten des Publikums. Aufgrund der positiven Presseberichterstattung und dem Ausbleiben von Beschwerden kann aber davon ausgegangen werden, dass die Neukonzeption der Bespielung des Glockenspiels am Rathausturm und damit auch die Komposition von Stockhausen bei den Zuhörern auf Akzeptanz gestoßen ist.

2. Ist die Verwaltung nach einem Jahr Erprobung der Ansicht, dass ein Glockenspiel dem Komponisten und seinem Werk gerecht wird?

zu 2: Wie ein Brief von Stockhausen an den Kölner Architekten Herrn Erich Schneider-Wesseling vom 30. Januar 1999 belegt, hatte Stockhausen selbst eine Version seiner Komposition "Tierkreis - 12 Melodien der Sternzeichen" für Glockenspiel erwogen, die dann aber nicht realisiert werden konnte. Auch war die Stockhausen-Stiftung über die Idee, die Tierkreismelodien vom Rathausturm spielen zu lassen, hoch erfreut und hat sich vertreten durch Frau Suzanne Stephens und Frau Kathinka Pasveer aktiv an der musikalischen Einrichtung der Melodien beteiligt. Zwischenzeitlich hat die Stockhausen-Stiftung die Melodien vom Rathausturm aufgenommen und als CD 100 der CD-Gesamtausgabe Stockhausen veröffentlicht. Aus diesen wenigen Belegen kann geschlossen werden, dass die Wiedergabe der Tierkreismelodien durch das Rathausturmglockenspiel eine adäquate Würdigung des Werkes und der Bedeutung des Komponisten Karlheinz Stockhausen darstellt.

3. Ist es möglich, die Melodien, die zu den anderen Tageszeiten gespielt werden, passend zu den Jahreszeiten mit bekanntem Liedgut auszusuchen und karnevalistische Lieder möglichst auf die Zeit vom 11. im 11. bis Aschermittwoch zu beschränken?

zu 3: Die Überlegung, jahreszeitlich und saisonal passende Melodien bei der Neubespiegelung zu berücksichtigen, war unter anderem auch ein Aspekt bei der Neukonzeption der Bespielung des Rathaus-Glockenspiels. Danach sind Sonderkonzerte aus verschiedenen Anlässen mit extra ausgesuchten Programmen möglich. In dem vom Ausschuss für Kunst und Kultur in seiner Sitzung am 28.10.2008 beschlossenen Konzept zur Bespielung des Rathausglockenspiels haben die von den Ratsfraktionen formulierten Wünsche und Erwartungen Berücksichtigung gefunden. Sollte eine Umprogrammierung der permanenten Bespielung des Glockenspiels gewünscht werden, wäre hierzu ein erneuter Ratsbeschluss und eine kostenpflichtige Umprogrammierung des Computers für die Bespielung notwendig.